

d' musig zitig



Informationen der Gemeindemusik Götzis 1824 · April 2005

Frühjahrskonzert 2005

Es freut mich ganz besonders, Sie zum bereits fünften Frühjahrskonzert unter meiner Leitung einladen zu dürfen.

Die Gemeindemusik Götzis hat sich wieder vorgenommen, ein musikalisch hochstehendes und interessantes Konzert einzustudieren.

Nach der Eröffnung des Konzertes mit der »Festival Fanfare« von Franco Cesarini kommen wir schon zum ersten Höhepunkt unseres Programms. »Tirol 1809« von Sepp Tanzer ist sicher für fast jeden Blasmusikkenner ein Begriff.

Das Zeitalter Napoleons brachte 1803 die Aufhebung der geistlichen Fürstentümer Brixen und Trient und deren völlige Einverleibung in Tirol, 1805 dessen Abtretung an Bayern. Dagegen erhob sich das Volk 1809 und befreite dreimal das Land, erlag aber nach einem halben Jahr der Übermacht. Sein Anführer, der Sandwirt Andreas Hofer aus dem Passeier, wurde gleich Tausenden seiner Landsleute Blutzuge der Freiheitsliebe und Treue zu Österreich.

Sepp Tanzer vermag in diesem Werk auf gekonnte Art und Weise das Geschehen dieser Zeit musikalisch zu erzählen; das Volk, der Glaube, die Schlacht, den Sieg und das schöne Land Tirol.

Die »Pannonische Rhapsodie« von Oskar Czepek und der Konzertmarsch »Mens sana in corpore sano« (Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper) von Geert Sprick runden den ersten traditionellen Teil ab.

Im zweiten Teil entführen wir Sie nach Süd-Amerika. Nach »Thunderbirds« (Donnervögel) von Barry Gray geht es zu den Bergen Lateinamerikas.

Cotapaxi in Ecuador, Illimani in Bolivien und Coropuna in Peru heißen die Berg-Massive die im Werk »Cordilleras de Los Andes« von A. Malando beschrieben werden. Dieses Stück trägt als Untertitel »Berge-Zyklus« und ist eine Fortsetzung des vielgespielten Flüsse-Zyklus.

Mit Wind und Sturm in den Segeln fahren wir anschließend in die Welt der Piraten. Der Film »Fluch der Karibik« war weltweit ein Riesenerfolg und auch die Filmmusik ließ keine Wünsche offen: Musik mit viel Kraft, Emotionen und Action wie wir es bereits im Film miterleben konnten. Auch die GMG zog es in den Bann der Schwarzen Perle!



Natürlich darf in Latein-Amerika auch der Tanz nicht zu kurz kommen. Mit »Salsa Suspension« von P. Kleine Schaars bringen wir noch einmal richtig Schwung in die Kulturbühne.

Lassen Sie sich diese Abenteuer nicht entgehen, und besuchen Sie unser Konzert am 7. Mai 2005 in der Kulturbühne AM BACH in Götzis.

Ich und die Musikantinnen und Musikanten der GMG freuen sich auf Ihr Kommen.

Donat Kummer, Kapellmeister

Einweihungs-Fest in St. Arbogast



Am Sonntag, dem 5. Juni, findet die offizielle Übergabe der nachgebildeten Burg Neu Montfort in St. Arbogast statt. Dieses im Maßstab 1:8 von Mitgliedsbetrieben der Handwerkerzunft nachgebildete Modell wurde auf der Herbstmesse 2004 in der Götznerhalle gebaut. Am 5. Juni wird sie nun offiziell an die Marktgemeinde Götzis übergeben.

Dieser Anlass soll nun gebührend gefeiert werden. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, der Bürgermusik Götzis, der Gemeindemusik Götzis sowie der Handwerkerzunft findet nach der Übergabe des Modells auf dem Parkplatz vor der Kirche St. Arbogast ein verlängerter Frühschoppen statt. Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich zu diesem »Burg-Fest« der besonderen Art ein.

Es spielen und wirten für Sie die Musikant/innen der Bürgermusik sowie der Gemeindemusik Götzis 1824.

25 Jahre aktiv bei der Gemeindemusik Götzis



Walter Griesser ist seit 25 Jahren aktiver Musiker bei der GMG. Walter erlernte das Klarinettenspiel, dem er bis heute treu geblieben ist. Er stellte seine Fähigkeiten als Funktionär immer wieder unter Beweis. 2 Jahre als Notenwartstellvertreter, 3 Jahre als Jugendreferent, 16 Jahre Beirat und 3 Jahre als Chronist sind Grund genug, ihm Danke zu sagen.

Besonders in seiner Funktion als Chronist, in der er viele hundert Seiten der alten Vereinschronik in mühevoller Kleinarbeit digitalisiert hat, konnte er seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit unter Beweis stellen. Ebenfalls war Walter ein Mann der ersten Stunde, als es galt, eine Vereins-Homepage auf die Beine zu stellen.

Wir gratulieren Walter zu seinem Jubiläum und hoffen auf viele weitere Jahre zum Wohle der GMG.



Martin Amann erlernte das Trompetenspiel und blieb seinem Instrument über 25 Jahre treu.

Als einer der führenden Sponsorenbetreuer hat er viel zum Aufbau und Erfolg des Sponsoring-Konzeptes beigetragen. Über 7 Jahre war Martin als Beirat aktiv in der Vereinsleitung tätig. Martin spielte auch mehrere Jahre in unserer Big Band mit.

Er ist auch immer zur Stelle, wenn es bei einem Fest gilt Wasseranschlüsse zu verlegen und diverse Geräte anzuschließen.

Auch ihm danken und gratulieren die Musikantinnen und Musikanten der Gemeindemusik zu seiner 25-jährigen Mitgliedschaft.



Karl Dobler, ebenfalls seit 25 Jahren Klarinettenist, wird auch im Rahmen des Frühjahrskonzertes am 7. Mai die Ehrenmedaille in Silber des Blasmusikverbandes verliehen.

Stets zu einem Spaß aufgelegt, ist auch er eine wichtige Stütze unserer Gemeindemusik. Charly stellte sein Wissen über 4 Jahre als Beirat in der Vorstandschaft zur Verfügung. Durch seine berufliche Fortbildung musste er aber in den letzten Jahren auf solche Ämter verzichten und wir waren immer froh, wenn Karl neben Studium, Beruf und Familie noch Zeit für seine »Musig« fand.

Wir GMG-Musikanten gratulieren auch ihm zu seiner Auszeichnung und wünschen uns, dass er noch viele Jahre in unseren Reihen mitwirkt.

Sieben neue Mitglieder



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2005 konnten gleich sieben Jungmusikant/innen in den Verein aufgenommen werden:

Susanne Kremmel, Querflöte
Marion Turza, Schlagzeug
Bernhard Gstöhl, Schlagzeug
Christoph Böhler, Trompete
Markus Loacker, Flügelhorn
Lukas Böhler, Trompete
Martin Ellensohn, Saxophon

Unsere »Jungstars« spielen seit Herbst 2004 in der großen Kapelle mit und konnten ihr Talent schon mehrfach unter Beweis stellen.

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder und hoffen, dass sie sich in unserem Blasorchester wohl fühlen und lange dabei bleiben.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Im Frühjahr 2004 traten drei Jungmusikanten unserer Gemeindemusik zur JMLA-Prüfung an und haben diese erfolgreich bestanden. Nach der Theorieprüfung wurde der praktische Teil im April in der Hauptschule Götzis absolviert.

Daniel Kremmel
Trompete, in Silber

Marion Turza
Schlagzeug, in Bronze

Martin Ellensohn
Saxophon, in Bronze

Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2004 wurden die Abzeichen und Urkunden an die Preisträger überreicht.

Wir gratulieren den drei Jungmusiker/innen zur bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Erfolg sowie Spaß und Freude mit der Blasmusik.



Jugendreferent Stefan Ellensohn, Jugendkapellmeister Christoph Indrist sowie die Preisträger Martin Ellensohn, Marion Turza und Daniel Kremmel

Bernhard Böhler neuer Jugendkapellmeister



Nachdem Christoph Indrist aus beruflichen Gründen das Amt des Jugendkapellmeisters aufgeben musste, war unser Obmann Kuno Ellensohn auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Nun hat sich unser Bass-Posaunist Bernhard Böhler bereit erklärt, die Jugendkapelle weiter zu führen.

Bernhard spielt seit 8 Jahren im Verein mit und ist auch Mitglied der GMG-Big Band. Er legte bereits die JMLA-Prüfungen in Bronze und Silber ab und leistete seinen Präsenzdienst bei der Militärmusik Vorarlberg. Seit Herbst absolviert er nun den 3-semestrigen Kapellmeisterkurs am Landeskonservatorium in Feldkirch. Wir sind sehr froh und vor allem stolz, nach mehreren Jahren wieder einen Jugendkapellmeister aus den eigenen Reihen zu haben.

Wir wünschen Bernhard viel Spaß und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

SIE HÖREN UNS . . .

- 17. April: Erstkommunionfeier
Pfarrkirche Götzis
- 7. Mai: **Frühjahrskonzert**
Kulturbühne AM BACH
- 26. Mai: Messgestaltung zu
Fronleichnam
- 5. Juni: **Einweihungsfest
in St. Arbogast**
- 3. Juli: Patrozinium bei der
Pfarrkirche
- 28. Aug.: Kilbifest in Meschach
- 4. Sept.: Ausweichtermin Kilbifest
- 5. Nov.: Kriegergedächtnis

Geplant sind auch noch Platzkonzerte, unter anderem beim Seniorenheim sowie diverse Ständchen in Götzis.

HAUSSAMMLUNG

In der Zeit vom 29. März bis 10. April führen wir unsere jährliche Haussammlung durch und bitten Sie, liebe Götznerinnen und Götzner, um großzügige Spenden und eine wohlwollende Aufnahme unserer Sammler.

Sie können aber auch Unterstützendes Mitglied der Gemeindemusik werden:

Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von nur 22,- Euro helfen Sie uns bei der Ausbildung von derzeit ca. 40 Jungmusikanten, bei unserem Bemühen, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, bei der Bereitstellung und Reparatur von Instrumenten, bei der Sanierung unseres Probelokals . . . Nützen Sie den in letzter Zeit versendeten Rundbrief mit Erlagschein und Sie werden bei der Haussammlung nicht mehr aufgesucht.

Sanierung des Proberaumes



25 Jahre intensive Nutzung des Proberaumes haben ihre Spuren hinterlassen. Es ist höchst an der Zeit, die zum Teil schon »zerbröselten« Akkustikelemente an den Wänden sowie den arg in Mitleidenschaft gezogenen Bodenbelag zu sanieren bzw. erneuern. Um diese Investitionen finanzieren zu können, sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung und unserer Sponsoren angewiesen, und wir bitten Sie daher nochmals, uns bei der diesjährigen Haussammlung kräftig zu unterstützen

GÖTZNER MUSIGBALL 2005

Am 15. Jänner trafen sich Jung und Alt in der Kulturbühne AMBACH, um einige fröhliche und unterhaltsame Stunden zu erleben.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Gesamtkapelle unter der Leitung von Donat Kummer. Die Big Band unter der bewährten Leitung von Klaus Ellensohn übernahm anschließend das musikalische Zepter. Bekannte Nummern wie In the Mood, Down Basie Street, Johnny B. Good aber auch neue Kompositionen wie der Fatman Boogie erfreuten die Ballbesucher. Die Humoristentruppe mit den altbewährten »Komikern« Josef Längle, Franz Josef Böhler, Thomas Ellensohn, Thomas Fleischmann, Sandra Simeaner und Matthias Oberhauser brachten mit den Stücken »Das neue Büchergestell«, »Die Steinzeit-Musikanten« und »Die Minnesänger des Junker Jonas Schlöbles« die Zuschauer zum Lachen. Nicht weniger gefallen konnte eine junge Komikertruppe. In der »PISA-Studie«, bei welcher Sandra Simeaner unsere Bildungsministerin darstellte, wurden die Probleme eines Lehrers (Martin Ellensohn) mit den ach so lieben Schülern (Lukas Böhler, Philipp Egle, Bernhard Gstöhl und Andreas Högger) sehr anschaulich dem Publikum vor Augen geführt.

Die Tanzwilligen wurden anschließend von der Kapelle »Die Dornbirner« auf das Parkett gebeten. Das Barsteam hatte alle Hände voll zu tun und mixte unter anderem originelle Drinks wie die »Kummernummer«. Einen herzlichen Dank gilt daher allen Mitwirkenden für diese gelungene Ballnacht!



HALT • STOP • ACHTUNG

An alle Mädels
und Jungs

Willst Du ein . . .

- wahnsinns Posaunist
- auf dem Kopf spielender Bassist
- überdrüber Trompeter
- jagender Waldhornist
- fingerjonglierender Klarinetttist
- oder cooler Saxophonist
werden?

. . . dann sind wir die Richtigen für Dich! Verliere keine Zeit und melde Dich möglichst bald bei der Gemeindemusik Götzis 1824.

Kontaktadresse: Stefan Ellensohn, Sägerweg 8c, Tel. 0664/1541071

Impressum: »Musig-Zitig« · 30. Jahrgang · Nr. 39
Herausgeber: Gemeindemusik Götzis 1824
Druck: Thurnher Druckerei Ges.m.b.H., Rankweil

Danke unseren Hauptsponsoren:

**VOLKSBANK
GÖTZIS**

ORIGINAL
WAIBEL
BERUFSBEKLEIDUNG